

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.11.17

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Ort: Bad Oldesloe, KUB

Mitglieder			
lfd. Nr.	Name	Vorname	Institution
1	Bucksch	Jürgen	Holsteinse(h)en e. V.
2	Grabnitzki	Lothar	
3	Nawratil	Reinhold	
4	Otto	Melanie	
5	Schultz	Werner	
6	Steffen	Rüdiger	LLUR Flintbek (<i>nicht stimmberechtigt</i>)
7	Grella	Sören	Amt Trave-Land
8	Bonse	Matthias	Stadt Wahlstedt
9	Böttger	Evelyn	Vertreterin Gemeinde Rehhorst
10	Jürß	Petra	Gemeinde Westerau
11	Teegen	Doris	Amt Leezen
12	Hack	Heidi	Gemeinde Steinburg
13	Lengfeld	Peter	Gemeinde Travenbrück
14	Behncke	Gunter	Gemeinde Rausdorf

Gäste			
lfd. Nr.	Name	Vorname	Institution
1	Beck	Silke	Holsteins Herz e. V.
2	Fritz	Silvia	Holsteins Herz e. V.
3	Dr. Timmermann	Deike	BfL Büro f. Landschaftsentwicklung GmbH
4	Remmert	Gesa	LLUR Flintbek

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 01.03.2017
3. Bericht des Vorsitzenden, der Geschäftsstelle und des LLUR
4. Vorstellung der IES-Änderungen
5. Beratung und Beschluss über die geänderte IES
6. Beratung und Beschluss zur Änderungsbefugnis für den gsf. Vorstand / das Regionalmanagement
7. Beratung und Beschluss zur Ausschlussliste
8. Beratung und Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung
9. vorläufiger Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis
10. Verschiedenes

TOP 1:

Herr Schultz eröffnet als Vorsitzender die Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und bedankt sich bei der Stadt Bad Oldesloe für die Möglichkeit die Versammlung im KUB durchführen zu können.

Herr Schultz stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung lt. Satzung ungeachtet der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Schultz bittet um die Genehmigung der Tagesordnung. Die Anwesenden genehmigen die Tagesordnung einstimmig.

TOP 2:

Das Protokoll vom 01.03.17 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Herr Schultz übergibt das Wort an Frau Beck.

Sie berichtet aus dem Arbeitsbereich der Geschäftsstelle und gibt einen Rückblick auf die Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2017.

Des Weiteren berichtet Frau Beck über den Stand der Projektbeantragung und stellt einige der Projekte aus dem Grundbudget sowie außerhalb des Grundbudgets (ILE-Leitprojekte, GAK – Ortskernentwicklung, Modernisierung ländlicher Wege, GAK) vor. Die Unterlagen dazu finden sich in der angehängten Präsentation.

Herr Lengfeld und Herr Bucksch verlassen die Sitzung um 18.10 Uhr. Es sind nun noch 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Beck berichtet von der landesweiten Befragung zur Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein. Diese wird vom Thüneninstitut für Ländliche Räume bis 24.11.17 im Entscheidungsgremium durchgeführt.

Anschließend berichtet sie über die Exkursion zur LAG SüdWestMecklenburg und die Stormarn-Exkursion mit den benachbarten AktivRegionen Alsterland und Siekerland Sachsenwald.

Da Herr von Reichenbach verhindert ist übernimmt Frau Beck die Darstellung über die Tätigkeiten des Beirats. Sie berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zur Projekt-AG Bildungslandkarte und zum Jugendförderfonds.

TOP 4:

Frau Dr. Timmermann berichtet von der Halbzeitevaluation, die in der AktivRegion durchgeführt wurde und stellt die Änderungen vor, die an der IES vorgenommen werden sollen sowie die nächsten Schritte.

Herr Steffen weist darauf hin, dass es bezüglich der Darstellung der Prozentzahlen noch Anpassungsbedarf in geringem Umfang gibt. Frau Beck stimmt dem zu.

Herr Steffen bittet darum, dass diese Abstimmung zwischen LLUR und Geschäftsstelle vorgenommen werden darf.

TOP 5:

Herr Schultz bedankt sich Frau Dr. Timmermann für die Vorstellung der Änderungen. Er erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es noch Klärungsfragen bzw. Änderungswünsche gibt. Frau Böttger erkundigt sich bezüglich der Deckelung der Fördersumme von 100.000 €. Frau Beck weist darauf hin, dass die Deckelung für Kommunen derzeit 100.000 € bzw. 50.000 € (je nach Schwerpunkt) beträgt und für private Träger 50.000 € bzw. 25.000 € (je nach Schwerpunkt). Mit dem Beschluss der jetzigen Änderungen beträgt die Deckelung für kommunale und private Projektträger 100.000 € in allen Schwerpunkten. Es findet mit den Änderungen also eine Besserstellung aller Projektträger statt.

Herr Schultz bittet um folgenden Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt die IES mit den vorliegenden sowie mit den in der heutigen Sitzung angemerkten Änderungen.

Ergänzung: Die Mittelverschiebung und prozentuale Aufteilung des Budgets auf die Schwerpunkte wird durch das LLUR und die Geschäftsstelle geringfügig angepasst, um eine sinnvolle Handhabung zu erreichen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6:

Herr Schultz erläutert das Vorgehen zu eventuellen weiteren inhaltlichen und redaktionellen Änderungen an der IES. Hierbei handelt es sich geringfügige inhaltliche/redaktionelle Änderungen, die noch vor bzw. nach der Einreichung der IES beim LLUR/MILI auftauchen können. Bei größeren Änderungen würde wieder eine Mitgliederversammlung einberufen werden.

Herr Schultz verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung beschließt die eventuell weiteren inhaltlichen Änderungen an der IES an den geschäftsführenden Vorstand sowie redaktionelle Änderungen an das Regionalmanagement zu delegieren.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7:

Herr Schultz verliest den Vorschlag der nicht förderfähigen Maßnahmen, die in Workshop 3 abgestimmt und dem ggf. Vorstand sowie dem Vorstand vorgeschlagen wurden und entsprechend ergänzt wurden (s. Prüf- und Bewertungsbogen: A Ausschlusskriterien: 7.). Er erkundigt sich, ob weitere Punkte aufgenommen werden sollen oder ob es Bedenken gibt.

Frau Böttger erkundigt sich, ob damit auch Fahrradwege nicht förderfähig seien. Herr Schultz erklärt, dass der Bau von Radwegen nicht gefördert werden soll, da die Kosten schnell ins Unermessliche gehen würden, jedoch ist eine touristische Aufwertung durch bspw. Rastplätze und Beschilderung grundsätzlich förderfähig.

Frau Beck erläutert die Entscheidung. In Workshop 3 wurde das Thema Rad-/Reit- und Wanderwege mit den kommunalen und privaten Teilnehmenden diskutiert und in der Runde entschieden, dass eine Förderung des Aus-/Neubaus von diesen Wegen aus oben genannten Gründen von der Förderung ausgeschlossen sein soll.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Herr Schultz verliest den Beschluss und bittet um Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Ausschlussliste.

Ergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 8:

Die geänderte Geschäftsordnung ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen. Frau Beck erläutert kurz die Punkte, die in der Geschäftsordnung überarbeitet wurden. Es wurde eine Anpassung der Begrifflichkeiten Arbeitsgruppen/Arbeitskreise entsprechend des Organigramms in der IES vorgenommen und einige Formulierungen angepasst. Es handelt sich hierbei um redaktionelle Änderungen und Anpassungen, nicht um inhaltliche Veränderungen.

Die Mitglieder beraten über die Geschäftsordnung.

Herr Schultz bittet um folgenden Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Geschäftsordnung mit den vorgenommenen Änderungen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9:

Der Haushalt 2017 sowie der Haushaltsplan 2018 wurde mit der Einladung verschickt. Es haben sich zwischenzeitlich noch Änderungen in den Einnahmen und Ausgaben im Haushalt 2017 ergeben. Diese stellt Frau Fritz kurz vor.

Herr Schultz erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es Nachfragen oder Anmerkungen gibt.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

TOP 10

Frau Beck stellt die bereits bestehenden Termine für 2018 vor.

Es soll zudem für 2018 ein Thema ausgewählt werden, zu dem Veranstaltungen etc. stattfinden sollen (Themenjahr). Der Vorstand hat bereits eine Auswahl an Themen vorgenommen, so dass sich die Mitgliederversammlung zwischen dem Thema Bildung und Tourismus entscheiden soll. Herr Behncke erläutert die Wichtigkeit des Themas Bildung und spricht sich dafür aus, dieses auszuwählen.

Herr Schultz bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Bildung: 10 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Tourismus: Aufgrund des Ergebnisses im Thema Bildung wird auf die Abstimmung im gemeinsamen Einverständnis verzichtet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

gez. Werner Schultz
1. Vorsitzender

gez. Silke Beck
f. d. Protokoll